



BVVGF

Bundesverband der Vereins-, Verbands- und
Stiftungsgeschäftsführer e.V.

NETZWERK & VORTEILE

Checkliste Partnerauswahl

Fachliche Eignung und Zusammenarbeit nachvollziehbar bewerten

Ausfüllbare BVVGF-Arbeitshilfe für die Verbandspraxis

Wofür Sie dieses Dokument nutzen

Diese ausfüllbare Arbeitshilfe führt durch die wichtigsten Prüfpunkte, Entscheidungen und nächsten Schritte. Sie ist für die direkte Nutzung im Verbandsalltag angelegt.

Arbeitsstand

Verband / Organisation

Bearbeitet von / Datum

1. Schnellcheck

So arbeiten Sie mit dem Check

Markieren Sie erledigte Punkte. Übertragen Sie offene oder unklare Themen anschließend in den Maßnahmenplan.

- ☐ Anliegen, erwarteter Nutzen und gewünschter Kontakt sind klar beschrieben.
- ☐ Eignung, Erfahrung, Kapazität und mögliche Interessenkonflikte werden geprüft.
- ☐ Rollen, Leistungen, Gegenleistungen und Ansprechpartner sind dokumentiert.
- ☐ Ergebnis, Feedback und weitere Zusammenarbeit werden nachgehalten.
- ☐ Fachkompetenz, Referenzen und Kapazität sind belegt.
- ☐ Angebot, Kosten und erwarteter Nutzen sind vergleichbar.
- ☐ Interessenkonflikte, Unabhängigkeit und Reputation sind geprüft.
- ☐ Vertrag, Service, Eskalation und Ausstieg sind geklärt.

Erste Einschätzung

Was fällt beim Schnellcheck besonders auf?

2. Arbeitsblatt

Bedarf und Auswahlkriterien

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Fachliche Eignung

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Erfahrung und Referenzen

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Kosten und Nutzen

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Risiken und Interessenkonflikte

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Entscheidung und Begründung

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

3. Maßnahmen und Abschluss

Vom Prüfen zum Handeln

Konzentrieren Sie sich auf wenige Maßnahmen mit klarer Verantwortung, Termin und überprüfbarem Ergebnis.

Priorität 1

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 2

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 3

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Freigabe und Wiedervorlage

Wer entscheidet? Wann wird Ergebnis oder Fortschritt erneut geprüft?

Grundlagen und Aktualisierung

BVVGF-Praxisstruktur für Experten-, Partner- und Kooperationsmanagement, Stand 09/2026